

# Stellenbeschreibung

(Vordruck KUBUS GmbH)

## I. Angaben zum Stelleninhaber

<b>Name, Vorname, Geburtsdatum</b>	<b>Funktionsbezeichnung</b> Gerätewart (Hauptamtlich)
<b>Fachamt</b> Fachbereich Bürgerdienste Fachdienst Ordnungswesen	<b>Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe</b> EG 5 TVöD (Vollzeit)

## II. Angaben zur Stelle

### 1. Zielsetzung der Stelle

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptamtlicher Gerätewart</li> <li>- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft von Fahrzeugen und Gerätschaften</li> <li>- Einsatzbereitschaft, insbesondere in der Tagesverfügbarkeit</li> <li>- Aufrechterhaltung der gesetzlichen Aufgabe Brandschutz</li> <li>- Vorbeugung und Verhütung von Bränden und Explosionen</li> <li>- Schutz von Menschen, Tieren und Sachen</li> <li>- Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise</li> <li>- Betreuung und Bewirtschaftung des Gebäudes Feuerwehrgerätehaus</li> <li>- Teilnahme von Fortbildungen, Seminaren und Sicherheitsschulungen</li> <li>- Vertretung Feuerwehrtechnischer Sachbearbeiter -Stelle Kennnummer 30.3 (teilweise)</li> <li>- Anwendung von Brandschutzgesetz, Landesbauordnung, Geräteprüfordnung des Landes Schleswig-Holstein, UVV Feuerwehr (GUV-V, GUV-G, GUV-I, BGI, DGUV), Straßenverkehrszulassungsordnung, Feuerwehr-Dienstvorschrift, DIN-EN-Normen, VO-L, BOS, BrandverhütungsschauVO, Gefahrenstoffverordnung, Gefahrgutbeförderungsgesetz, Katastrophenschutzgesetz, Vollzugs- und Vollstreckungsordnung, Strahlenschutzverordnung und Arbeitsstättenverordnung</li> </ul>
---

### 2. Organisatorische Eingliederung des Stelleninhabers

1	<b>Der Stelleninhaber/ in ist unmittelbar unterstellt:</b> (Funktion und Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe)  Fachdienstleitung / Frau R. / EG Feuerwehrtechnischer Sachbearbeiter / Herr N. / EG Wehrführer / Ehrenbeamter mit Aufwandsentschädigung
2	<b>Dem Stelleninhaber/ in ist unmittelbar unterstellt:</b> (Funktion und Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe)  ./
3	<b>Der Stelleninhaber/in vertritt:</b> (Funktion und Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe)  Feuerwehrtechnischer Sachbearbeiter / Herr N. / EG (teilweise)

4	<b>Der Stelleninhaber/ in wird vertreten durch:</b> (Funktion und Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe)  Hauptamtlicher Gerätewart / Herr N. / EG (teilweise)
---	--

### 3. Arbeitsbeschreibung

Lfd. Nr.	Verzeichnis der wesentlichen Tätigkeiten	Zeitanteil in %
1.	<u>Feuerwehrfahrzeuge (auch an allen Außenstandorten)</u> - Wartung und Pflege der Feuerwehrfahrzeuge mit mindestens halbjährliche Grundreinigung der Fahrzeuge - Wiederherstellung der Sauberkeit der Einsatzfahrzeuge direkt nach einem abgeschlossenen Einsatz (ggf. gleich früh morgens) - Instandsetzung und Unterhaltung der Feuerwehrfahrzeuge - Überwachung von Prüfungsterminen (Sicherheitsprüfung, TÜV, AU, UVV etc.) insbesondere und vorrangig EDV FOX 112 basierend - Überführungs- und Versorgungsfahrten zur Feuerwehrtechnischen Zentrale	25 %
2.	<u>Feuerwehrtechnische Ausrüstung (auch an allen Außenstandorten)</u> - Wartung und Pflege der feuerwehrtechnischen Ausrüstung - Instandsetzung und Unterhaltung der feuerwehrtechnischen Ausrüstung - Mitwirkung bei der regelmäßigen einmaljährlichen Geräteprüfung	25 %
3.	<u>Sicherstellung und Erhaltung der Einsatzbereitschaft</u> - Überwachung der Einsatzbereitschaft und Betriebssicherheit von Fahrzeugen, feuerwehrtechnischen Geräten und Einsatzmitteln	12 %
4.	<u>Dienst- und Schutzbekleidung</u> - Koordination der Pflege und Reinigung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und der Tagesdienstbekleidung aller Kameradinnen und Kameraden	2 %
5.	<u>Betrieb und Bewirtschaftung des Feuerwehrgerätehauses</u> - Haustechnik - Sicherheit und Ordnung - Werkstatt - Gebäude- und Geländezustand (einschließlich Winterdienst) - Überwachung der Gebäudereinigung (externer Dienstleister) - Koordination und Terminierung von Handwerkerbesuchen in Abstimmung mit dem Fachdienst Liegenschaften und Bauverwaltung im Rathaus der Stadt Ratzeburg als Auftraggeber	10 %
6.	<u>Einweisung und Anleitung der Kameradinnen und Kameraden</u> - Einweisung in die Bedienung der Feuerwehr- und Haustechnik - Durchführung von mindestens einem Gerätewartdienst halbjährlich	1 %

7.	<u>Prüfungen „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“</u> - Vorbereitung und Mitwirkung bei der Durchführung der Prüfungen gemäß der Unfallverhütungsvorschrift (UVV)	1 %
8.	<u>Unfallverhütung und Normvorschriften</u> - Kontrolle der Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften - Kontrolle und Beachtung der Normvorschriften	1 %
9.	<u>Digitalfunk</u> - Mitwirkung bei der Überwachung der Funktionsfähigkeit der Digitalfunkgeräte - Mitwirkung bei der Überwachung der Einhaltung der erforderlichen Prüfungen und Softwareupdates	3 %
10.	<u>Beschaffung von Geräten, Fahrzeugen, Ausrüstungsgegenständen</u> - Mitwirkung bei der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, Gerätschaften sowie Dienst- und Schutzkleidung - Mitwirkung bei der Beschaffung von Material zur Sicherstellung der ständigen Einsatzbereitschaft der Feuerwehr	1 %
11.	<u>Haushaltsmittel und Budget</u> - Mitwirkung und Beratung bei der Erstellung des Budgets, Haushaltsmittelplanung und des Vermögenshaushaltes sowie des Investitionsplanes - Mitwirkung bei der Erstellung von Prioritätenlisten	2 %
12.	<u>Inventarisierung und Vermögenserfassung</u> - Mitwirkung und Zuarbeit bei der Durchführung der jährlichen Inventur aller der Feuerwehr zugeteilten Geräte und Ausrüstungsgegenstände - Mitwirkung bei der Überwachung der laufenden Inventarisierung von neu zugegangenen Geräten und Ausrüstungsgegenstände sowie Abgabe der Meldungen der Abgänge von Geräten und Ausrüstungsgegenständen - Mitwirkung bei der Durchführung der Vermögenserfassung, die insbesondere Grundlage für die Gebührenkalkulation zur Feuerwehr-Gebührensatzung ist (Neuerstellung alle 3 Jahre)	2 %
13.	<u>Brandschutz/Technische Hilfe/Türöffnungen/Sonstige Einsätze</u> - Teilnahme an allen Einsätze im laufenden Tagesgeschäft (Tagesverfügbarkeit), soweit keine anderen Termine, insbesondere mit Ortsabwesenheit, dies verhindern <i>(Zeitanteil ist nicht planbar/kann in keiner Weise geschätzt werden, geht jedoch immer zu Lasten aller anderen Tätigkeiten)</i>	5 %
14.	<u>Vertretung des Arbeitsplatzes 30.3</u> <u>(Feuerwehrtechnischer Sachbearbeiter)</u> Alle technischen Bereiche des laufenden Tagesgeschäftes	10 %

#### 4. geforderte persönliche Voraussetzungen des Stelleninhabers

##### **Geforderte persönliche Voraussetzungen**

(berufsbildender Abschluss, erworbene Fähigkeiten, Berufserfahrung)

- Ausbildung als Feuerwehrmann (-frau)
- Ausbildung/Fortbildung Kfz-Mechaniker
- Führerschein bis mindestens der Klasse CE (ehemals Klasse 2)
- Erfahrungen im Feuerwehrwesen
- Erfahrungen im feuerwehrtechnischen Bereich
- Flexibilität bei den Arbeitszeiten (frühe Morgenstunden/späte Abendstunden/Wochenende)
- Selbständige Arbeitsweise
- Besonderes Engagement im ehrenamtlichen Feuerwehrwesen (Einsatzbereitschaft)
- Hohe Belastbarkeit und Ausdauer
- Schnelle Auffassungsgabe
- Flexibilität in der Denk- und Arbeitsweise
- Lösungsorientierte Denkweise
- Entscheidungsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Verhandlungsgeschick
- Einfühlungsvermögen
- Gute Zusammenarbeit mit Kernverwaltung (Rathaus)
- Guten Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg und anderen beteiligten Stellen

Ratzeburg, 07.01.2019

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Stelleninhaber/in

Ratzeburg, 07.01.2019

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift unmittelbare Vorgesetzte